

Patenschaftsversprechen

Die große Zahl von geflüchteten Menschen, die derzeit auf der Suche nach Sicherheit und einer besseren Zukunft zu uns kommen, stellen Deutschland vor eine historische Herausforderung. Sie bietet aber auch substanzielle Chancen für unser Land – wenn es gelingt, die Menschen in unsere Gesellschaft zu integrieren. Die Firma elobau ist sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und leistet selbst einen aktiven Beitrag zur Integration. Einzelne Maßnahmen, die im Folgenden näher beschrieben werden sowie die Umwandlung des Familienunternehmens in ein Stiftungsunternehmen im Jahr 2016 unterstreichen die Haltung unseres Unternehmens mit Blick auf große gesellschaftliche Aufgaben.

Wir bei elobau fühlen uns verpflichtet, einen konkreten, nachhaltigen Beitrag zur Integration von Flüchtlingen in Deutschland zu leisten – und dies unter dem Dach von „Wir zusammen – Integrations-Initiativen der deutschen Wirtschaft“.

Konkret übernimmt elobau die Patenschaft für das Modell Orientierungspraktikum.

Ziel ist es, geflüchteten Menschen die Möglichkeit zu geben, eigene Stärken und Interessen zu entdecken und sich auf dem Arbeitsmarkt auszuprobieren. Durch diese Maßnahme wird ein intensives, wechselseitiges Kennenlernen erreicht, was beiden Seiten Sicherheit bei der Entscheidung für Ausbildungsphase im Unternehmen gibt.

Mit den ersten Durchläufen des Orientierungspraktikums haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht. Ein Azubi mit afrikanischer Herkunft ist seit dem 1.9.16 bei uns und macht eine Ausbildung zum Elektroniker für Geräte und Systeme. Ein weiterer Afrikaner, der das Orientierungspraktikum erfolgreich durchlaufen hat, beginnt am 1.10.17 seine Ausbildung zum Werkzeugmechaniker und arbeitet bis dahin in unserer Produktionsabteilung. Unser nächster Praktikant ist ein junger Iraner, der am 1. Februar die Orientierungsphase bei elobau beginnt.

Mit dieser Patenschaft wollen wir ein Zeichen dafür setzen, dass Deutschland ein tolerantes und offenes Land ist, und gleichzeitig ein gemeinsames und motivierendes Signal für Integration und Mitmenschlichkeit senden.

Über das Orientierungspraktikum hinaus sind mit einem Mentorenprogramm und mit der Schaffung einer Begegnungsplattform weitere Aktivitäten in der Planung, die über die elobau Stiftung organisiert werden und in die Mitarbeiter der Firma elobau aktiv eingebunden werden.

Entsprechend dem Grundgedanken von „Wir zusammen“, sind unsere Unterstützungsmaßnahmen konkret definiert und wurden bereits gestartet. Sie wirken auf die Integration von Flüchtlingen in Gesellschaft und/oder Arbeitsmarkt und sind nachhaltig

angelegt. Beschäftigte unseres Unternehmens engagieren sich persönlich und direkt im Rahmen unserer Patenschaft vor Ort. Wir berichten regelmäßig über unsere Patenschaft, Fortschritte und Erfolgsgeschichten auf der Website der Initiative.

„Wir zusammen – Integrations-Initiativen der deutschen Wirtschaft“ ist für uns eine interessante Plattform für Ideen, Anregungen und einen Erfahrungsaustausch. Jeder einzelne Beitrag zählt und jede Erfolgsgeschichte wird Nachahmer finden.

Es geht darum, konkrete Integrationsmöglichkeiten für den Einzelnen zu schaffen, Gemeinsamkeiten mit den Menschen aus anderen Kulturkreisen zu finden und Unterschiede, die unsere Gesellschaft auch bereichern und nach vorne bringen können, zu entdecken.

Wir hoffen auf zahlreiche neue Unternehmen, die ebenfalls Integrationsinitiativen entwickeln und erfolgreich umsetzen. Jetzt gilt die Chancen zu nutzen – auch wenn es zunächst möglicherweise etwas mühevoll ist. Wir sind überzeugt, dass sich erfolgreiche Integration für alle Gesellschaftsteile auszahlen wird.



Michael Hetzer
Geschäftsführer elobau GmbH & Co. KG